

Gartencenter Grünenfelder, Ziegelbrücke

## Profis für den Valentinstag

Der Valentinstag ist nicht nur für Verliebte gedacht, sondern für alle, die uns am Herzen liegen. Auch wenn wir es nicht täglich sagen: Es ist sehr schön, dich zu kennen.



Der Tag, der Blumen sprechen lässt.

(Foto: zvg)

Woher kommt der Valentinstag? Tatsächlich hat der Tag eine lange Tradition: In England und Frankreich wurde der 14. Februar seit dem späten 14.

Jahrhundert als Fest der Jugend und der jungen Liebenden begangen. Man vermutet, dass der Ursprung in einem alten römischen Fest liegt, bei dem die jungen Männer ein Los mit dem Namen des Mädchens zogen, mit dem sie ein Frühlingsfest feierten.

Offiziell ist er der Tag des heiligen Valentins, eines frühchristlichen Märtyrers. Der Priester soll im dritten Jahrhundert nach Christus in Rom trotz des Verbots von Kaiser Claudius christliche Trauungen vorgenommen haben – auch bei Soldaten aus dem Heer des Kaisers. Das war heikel, weil das Christentum damals eine verbotene Religion war und weil die Soldaten aus dem kaiserlichen Heer nicht heiraten durften. Der Überlieferung nach wurde Valentin deswegen an einem 14. Februar hingerichtet. Dieser Tag wurde

jedenfalls im Jahr 469 von Papst Gelasius I. in den Generalkalender aufgenommen.

Die Bräuche zum Valentinstag sind weltweit unterschiedlich. In England gibt es die Tradition, anonym kleine Liebesgedichte, sogenannte «Valentine Greetings» zu verschenken. In den USA werden jedes Jahr über eine Milliarde Grusskarten verschickt. In der Schweiz ist es üblich, Blumen zu schenken und natürlich Schokolade.

### Mit Blumen sprechen

Seinen Lieblingsmenschen kann man an diesem besonderen Tag etwas Besonderes schenken. Bei Grünenfelder finden man viele blumige Geschenke, um einfach mal zu sagen «Schön, dass ich dich kenne». Ob Blumensträuße, Orchideenschalen, Frühlingschalen, Grünpflanzen, einen Gutschein – die Auswahl im Gartencenter ist riesig. Am Valentinstag ist das Gartencenter von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

•

pd.

Grünenfelder liefert die Überraschung auch direkt nach Hause. Der direkte Draht dazu geht über das Telefon: 055 617 26 22 oder via E-Mail: [blumen@garten-gruenenfelder.ch](mailto:blumen@garten-gruenenfelder.ch).

Turnerinnenverein Mollis

## 101. HV und 15 Neueintritte

Präsidentin Manuela Elmer-Figi, 43 Turnerinnen und drei Gäste blickten auf ein aktives Jubiläumsjahr zurück.



Diverse Ehrungen: (von links) Nadja Menzi (Volleyballerin des Jahres), Bernadette Laager (Rücktritt KiTu), Madeleine Figi (10 Jahre TnV) und Franziska Landolt (Rücktritt Vorstand und KiTu).

(Foto: zvg)

Neben den Events anlässlich des 100-jährigen Jubiläums, wie dem Ausflug ins Südtirol, dem Jubiläumsfest im Haldi, dem Dorffest in Mollis und dem abschliessenden Skiweekend in Eng-

berg, wurden auch turnerische Anlässe besucht. Die guten Leistungen vom Verbandsturntag in Glarus konnten im Juni am Glarner-Bündner Kantonalturnfest in Näfels bestätigt werden. Das

Volleyball-Team belegte den tollen 5. Schlussrang, die Turnerinnen des Unihockey-Teams den 4., und in der Leichtathletik resultierte gar, zusammen mit dem Turnverein Mollis, der 3. Rang in unserer Stärkeklasse.

### Ehrungen, Aus-, Rück- und Neueintritte

Dieses Jahr konnte die Versammlung zwei langjährige Turnerinnen ehren. Sandra Dönni und Madeleine Figi bekamen für zehn Jahre aktives Turnen ein Präsent. Die Ehrung «Turnerin des Jahres» wurde Martina Aebli zuteil, und das begehrte T-Shirt als «Volleyballerin des Jahres» erhielt Nadja Menzi.

Erfreuliche 15 Neueintritte wurden vermeldet, und es gab zwei Austritte sowie zwei Rücktritte zu vermelden. Nach 23-jähriger Leitertätigkeit gibt Bernadette Laager ihren Rücktritt als KiTu-Leiterin bekannt. Mit tosenden Standing Ovations erhielt sie als langjähriges Mitglied für diese Leistung ein Präsent. Auch Franziska Landolt gab nach zwölf Jahren ihren Rücktritt aus dem Vorstand und als KiTu-Leiterin bekannt.

Im Jahresprogramm sind wiederum öffentliche Anlässe geplant. Am Samstag, 25. Februar, findet der Kindermaskenball in Mollis statt. Der traditionelle Kinderanlass «Dr schnelstcht Müller» wird am Samstag, 27. Mai, ausgetragen. Einen kleinen Ausblick ins Turnjahr 2024 bietet das geplante Turnerschänzli im November.

Livia Freitag

158. HV Harmoniemusik Glarus

## Von Uehli zu Damrow

Am Freitagabend, 27. Januar versammelte sich die Harmoniemusik Glarus (HMG) in ihrem Vereinslokal Restaurant Stadthof in Glarus zur 158. Hauptversammlung.



Die zwei neuen HMG-Ehrenmitglieder Hans Luchsinger und Marius Grossenbacher.

(Foto: zvg)

Nach dem Nachtessen begrüßte Präsidentin Gabi Oertli rund 60 Aktivmitglieder sowie Aspiranten und Gäste. Sie gratulierte dem Corps für die hervorragende Leistung an den beiden Hauptkonzerten vom 21./22. Januar, letztmals unter der Leitung von Dominic Uehli, der neu Ehrendirigent

ist. In ihrem Jahresbericht liess sie das Vereinsjahr mit witzigen Fotos Revue passieren. Auf's Wahljahr 2023 wurden sämtliche Gremien gewählt oder bestätigt. Für die zurückgetretene Aktuarin Jasmine Gisler wurde Annika Schneider einstimmig in den Vorstand gewählt. Sonja Meli wird neue Noten-

verwalterin. Alle weiteren wurden mit Applaus im Amt bestätigt.

Bei «Ehrungen und Auszeichnungen» wurden Marius Grossenbacher und Hans Luchsinger für 20-Jahre Vereinstreue zu Ehrenmitgliedern ernannt. An der nächsten Delegiertenversammlung des GLBV vom Samstag, 11. März 2023, werden Willi Lutz zum CISM-Veteran (60 Jahre SBV), Franziska Becker, Bruno Kern, Gabi Oertli und Urs Vögeli zu eidg. Veteranen (35 Jahren SBV) und Roger Eigenmann zum kant. Veteranen (25 Jahren SBV) ernannt.

Nach der Winterpause startet die Harmoniemusik am Freitag, 10. März mit den Proben unter der Leitung des neuen Dirigenten Frits Damrow. Als Highlights 2023 stehen die traditionellen Auftritte an der Landsgemeinde sowie an der Chilbi in Ennenda an. Weiter wird die Musik am Samstag, 13. Mai, das Jubiläum von Glarona Pipes and Drums im Zentrum von Glarus umrahmen. Die Jugendmusik wird am Sonntag, 4. Juni, am kantonalen Jungmusikfest in Vals ihr hohes musikalisches Niveau präsentieren.

Rekordverdächtig früh (23.19 Uhr) schloss Gabi Oertli nach den Dankesreden vom Glarner Blasmusikverband-Delegierten Stefan Börner und von Gemeinderat Hansjörg Schneider die HV. • Daniel Gorfier

[www.hmg.ch](http://www.hmg.ch) – Wir proben immer freitags, 20.00 bis 22.00 Uhr, Neumitglieder sind herzlich willkommen.

# 20% SAISONERÖFFNUNGS-RABATT\* AUF GARTENMÖBEL

Gültig bis 25. Februar 2023

50%  
reduziert

\*Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Kein Eintrag auf Kundenkarte.

H. Grünenfelder AG  
Ziegelbrückstr. 62 • 8866 Ziegelbrücke  
Tel. 055 617 26 26  
info@garten-gruenenfelder.ch  
www.garten-gruenenfelder.ch

GRÜNENFELDER

GARTENBAU

GARTENCENTER

NOS-Schwingfest 2023 in Mollis

## Ticketbestellung ist online

Wegen des grossen Interesses am Schwingssport lohnt es sich, Billette fürs Nordostschweizerische Schwingfest 2023 in Mollis frühzeitig zu reservieren. Die Ticketbestellung ist seit kurzem online.



OK-Präsident 2023 Rolf Figi (links) nimmt an der NOS-Delegiertenversammlung von Daniel Stamm, OK-Präsident 2022 in Bichelsee-Balterswil, eine Glocke fürs Gabenkomitee entgegen.

(Foto: Jakob Heer)

Einer der unbestrittenen Höhepunkte des Kalenderjahres 2023 im Schwingwesen ist das Nordostschweizerische Teilverbandsfest in Mollis. Zwei Jahre vor dem Eidgenössischen an «fast» gleicher Wettkampfstätte reisen die Athleten mit besonderer Vorfreude ins Glarnerland. Schwinger und Besucher möchten einen Augenschein von der Glarner Bergwelt nehmen. Auch wird der eine oder andere Fan organisatorische Kontakte knüpfen im Hinblick auf Anreise und Übernachtung am Eidgenössischen Schwingfest «ESAF 2025 Glarnerland+». Die Organisatoren des NOS (ein 22-köpfiges OK) arbeiten mit Hochdruck an den Vorbereitungen und langsam geht es in die finale Phase. An der NOS-DV Mitte Januar in Schänis orientierte Rolf Figi über den Stand der Dinge und durfte von seinem Vorgänger aus dem OK Bichelsee-Balterswil eine Trichel als Gabe entgegennehmen.

### Vorbestellung lohnt sich

Das Nordostschweizer Schwingfest 2023 in Mollis besticht durch hervorragende Besetzung (sieben Gast-Eidgenossen) und ist bei den Eingelassenen bereits in aller Munde. Blickt man auf die Vorgängeranlässe in Mels 2021 und Bichelsee-Balterswil 2022 ist mit Grossandrang an Zuschauern zu rechnen. Auf dem Flugplatz in der Nähe des Biotops wird die Arena erstellt fürs NOS-Teilverbandsfest 2023 vom Sonntag, 25. Juni. Sie bietet Platz für über 8000 Festbesuchende. Zu den 5000 gedeckten Tribünenplätzen kommen 1360 Rasensitzplätze sowie 2000 Stehplätze. Auf [www.nos2023tickets.ch](http://www.nos2023tickets.ch) kann man direkt die gewünschten Tickets bestellen und auch eine Bankettkarte ergattern. Sichern Sie sich eines der begehrten Tickets und geniessen Sie Schwingssport als packenden Grossanlass auf dem Flugplatz in Mollis. •

JHE, Medien OK Mollis 2023